



Sportkegler Quilleur Sportif

Offizielles Organ des Schweizer Sportkegler Verbandes
Organe official de l'Association Suisse des Quilleurs Sportifs



6. Mai 2016

Auflage (WEMF) 1271

AZB, CH-8173 Neerach

86. Jahrgang

Nr. 6

Horst Salutt ist neuer Ehrenpräsident

Bericht der 84. Delegiertenversammlung in Kirchberg (SG)

Kirchberg (Roland Wellinger) Das DV-Büchlein liess einiges vermuten ob der umfangreichen Seitenzahl und der darin enthaltenen Anträge. Doch die zu erwarten gewesene zeitliche Ausdehnung hielt sich in Grenzen. Die Geschäfte konnten speditiv abgehandelt werden, doch leider nicht alles im Sinne von einigen, die ein anderes Resultat gewünscht hatten.

Der grosse Umbruch blieb leider aus. Fast schon zu konservativ wurde am 8. April an der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Sportkeglerverbandes in Kirchberg (SG) abgestimmt. Man hält viel lieber am Alten fest, anstatt sich der Neuerung zu öffnen. Da hat die Flammrede des Initiatoren René Heutschi aus dem Unter-verband Aargau nicht den erwünschten Flächenbrand ausgelöst sondern nur ein kleines Strohfeuer. Viel zu fest sind sich einige noch selbst am Nächsten. Einige machen sich mehr Sorgen um das Wohl der Kegelbahnbesitzer, als dass man sich um die Zukunft der Sportkegler kümmert. Obwohl man Fairerweise auch sagen muss, dass ohne Kegelbahnen der Kegelsport nicht betrieben werden kann.

So blieb die revolutionäre Umstellung der Wurfzahlen und die Zusammenführung der Klubmeisterschaft mit der Einzelmeisterschaft leider aus. Ebenso wird der Kantonewettkampf keine Änderung erfahren. Dort wird weiterhin das 200er Programm gespielt und man nimmt es in Kauf, dass 100er Kegler teilweise über ihr Leistungsvermögen hinausgehen müssen. Einzig die Américaine darf nun fakultativ an der SEMS ausgeschrieben werden.

Einzug der Fahne

Traditionell wurde die Delegiertenversammlung mit dem Fahnenmarsch und dem Einzug der Fahnen und Standarten eröffnet. Sichtlich begeistert von dieser Tra-



Horst Salutt wurde für seine Verdienste zum Ehrenpräsidenten ernannt.

dition zeigte sich der Präsident der WNBA, Thomas Berk, welcher extra für diesen Anlass in die Schweiz gereist war. Geprägt von diesen Eindrücken gestaltete sich seine Rede kurz und prägnant. Er stellt fest, dass es dem Schweizer Sportkeglerverband gelungen ist, die Traditionen zusammen mit dem Modernen zu verbinden.

Ebenfalls sein Aufwartung machte Leo Sitz, der Präsident der NBN, früher NBBK. Auch er ist aus dem nahen Österreich angereist. Da nun aber schon «sein Vorgesetzter» eine Ansprache hielt, verzichtete er darauf, ebenfalls noch einige Worte an die Versammlung zu richten.

Eine nicht so lange Anreise hatte Christoph Häne, Gemeindepräsident von Kirchberg. Er freute sich darüber, dass seine Gemeinde Gastgeber sein durfte. Den ersten Berührungspunkt mit dem Kegeln hatte er in seiner Kindheit. Nur waren es damals Plastikkugeln und als Kegelbahn musste der lange Hausgang dienen. Stolz präsentierte er seine Gemeinde Kirchberg in Zahlen, auch genannt die grüne Perle vor den Toren von Wil. Trotz dem hohen Anteil an

Landwirtschaftsbetrieben ist Kirchberg eine Industrie- und Gewerbe-gemeinde. Ihr Stolz ist die Idaburg, welche auf dem höchsten Punkt über der Gemeinde thront. Seine Ansprache schliesst er mit den Worten: «Wenn Sie die Heimreise antreten, haben Sie hoffentlich ein neues, schönes Stück Schweiz kennen gelernt.»

Auch die Ehre erwies uns Imelda Stadler, Kantonsrätin und Vorstandsmitglied der Interessengemeinschaft St. Galler Sportverbände. Für Sie ist es eine grosse Ehre und eine Premiere an einer Versammlung der nationalen Sportkegler teilzunehmen. Sie stellt fest, dass bei uns im Verband viele Präsidenten sitzen. Bereits ihr Vater war ein begeisterter Kegler. Sie selbst machte bald auch einmal die ersten Erfahrungen mit Kegeln. Doch sie gesteht auch ein, dass es mehr ein Zufall als Können war, wenn mal das «Säuli mit dem Kränzchen» aufleuchtete. Sie dankt allen Anwesenden für ihr Engagement für den Sport und wünscht einen guten Tagungsverlauf.

Fortsetzung auf Seite 3

Inhalt / Sommaire

Adressen SSKV/Jubilare/	
Uelis Augenblick	2
DV 2016	1-5
KWK 2016	6-9
Luzerner Einzelcup/	
Luzerner Senioren-MS	10
Walliser Einzelcup/	
Champ. Romand-MS	11
SSKV Jahres-MS/	
UZE-MS	12
1. Grand Slam Turnier (TG/SH)	13
Nachrufe/Löwen-MS	14
Voranzeichen	15-16

Terminliste 2016

Nr.	Redaktions- Schluss	Ausgabe- datum
07	24. Mai 16	3. Juni 16
08	21. Juni 16	1. Juli 16
09	19. Juli 16	29. Juli 16
10	9. Aug. 16	19. Aug. 16
11	6. Sept. 16	16. Sept. 16
12	27. Sept. 16	7. Okt. 16

Impressum

Sportkeglerzeitung

Herausgeber: (SSKV)
Schweizer Sportkegler Verband
c/o Roland Wellinger
Hochfelderstrasse 17a,
8173 Neerach
Tel.: +41 44 858 19 94
E-Mail: redaktion@sskv.ch

Druckerei und Vertrieb
St. Galler Tagblatt, St. Gallen

Zürich gewinnt KWK 2016 ab Seite 6

Wir Gratulieren

Gratuliert wird ab dem 65. Geburtstag alle fünf Jahre und ab dem 90. jährlich

6. Mai 1922	Walser Hans	Triesen	KK Silverstar	94 Jahre
13. Mai 1936	Montavon Bernard	Bévilard	KK Les Amis	80 Jahre
13. Mai 1941	Fuchs Alfred	Binningen		75 Jahre
13. Mai 1941	Rahm Hans	Münchenstein	KK Asphalt-Fäger	75 Jahre
13. Mai 1951	Domig Hubert	Schellenberg	KK Werdenberg	65 Jahre
14. Mai 1941	Eisenring Peter	Uster		75 Jahre
16. Mai 1941	Neff Trudy	Au	KK Kamor	75 Jahre
19. Mai 1951	Durrer Urs	Alpnach-Dorf		65 Jahre
24. Mai 1936	Cosatto Franco	Sursee		80 Jahre
25. Mai 1951	Casanova Vigeli	Falera	KK Grap Sogn Gion	65 Jahre
25. Mai 1951	Geiser Kurt	Lüsslingen		65 Jahre
26. Mai 1936	Koster Margot	Muttenz	KK Kleeblatt	80 Jahre
28. Mai 1951	Günter Ruedi	Stein a/Rhein		65 Jahre
29. Mai 1941	Killer Herbert	Ehrendingen		75 Jahre
1. Juni 1941	Seeger Horst	Schaan	KK Martin	75 Jahre
2. Juni 1941	Rensch Monika	Cazis	KK Greina	75 Jahre

Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich und wünschen Ihnen alles Gute

Ueli's Augenblick



Uelis leicht enttäuschter Augenblick

Nicht einmal die Sieger sind ganz zufrieden. Normalerweise jubeln Sieger und die Verlierer sind betrübt. Nicht so nach den Abstimmungen. Am Ende des Tages sah man Sieger, die nicht restlos glücklich waren, und Verlierer, die sich sagten: Es hätte noch schlimmer kommen können.

Nun ist sie vorbei, die DV in der Ostschweiz. Habe grosse Hoffnung in sie gesetzt, aber alles Beten war vergebens. Bin schon mit starken Magenschmerzen angereist, und den Tiefschlag der Delegierten voll in die Magengrube machte es nicht besser. Ihr aber habt Entschieden, dass es so bleibt wie bisher. Das man bei der Zusammenlegung der **SEMS und der KLUB-MS viel Zeit, Geld sowie Arbeit sparen hätten können**, das habt Ihr uns nicht gegönnt. Trotzdem, die SPOKO wird die Arbeit weitermachen wie bisher, da wir Eure Entscheidungen akzeptieren. Was die Zukunft bringt, oder wie immer Ihr es nennen wollt, liegt jetzt bei Euch. Bin der Meinung, dass wir gemeinsam eine Lösung, die alle anspricht, ausarbeiten sollten. Werde in dieser Richtung meine grauen Zellen rauchen lassen. Die einzigen die sich gefreut haben, sind mein Freund, welcher sich jetzt auch länger in der Garage ausruhen kann sowie meine Geldbörse. Werde daher im laufendem Jahr weniger SSKV Kilometer machen, dafür öfter zu Hause sein, und meine Zukunft, wie immer diese Aussicht, auch dies müsst Ihr akzeptieren.

Mit schmerzlichen Grüßen, Ueli Dierauer

Humor ist der Knopf, der verhindert, dass uns der Kragen platzt.

Joachim Ringelnatz

Adressen SSKV

Zentralpräsident

Michael Giger, Jurastrasse 19
4566 Halten
Tel. 032 675 79 70 / Natel: 079 240 63 05
E-Mail: giger@sskv.ch

Sportpräsident

Ueli Dierauer, St. Gallerstrasse 76
9500 Wil
Tel. 071 912 19 28 / Natel: 079 634 49 24
E-Mail: dierauer@sskv.ch

Kassier

Binia Giger, Jurastrasse 19
4566 Halten
Tel. 032 675 79 70
E-Mail: binia.giger@sskv.ch

Buchhaltung

Erich Pfister, Herakles Buchhaltungen GmbH
Pfannenstielstrasse 16, 8132 Egg ZH
Tel. 044 936 78 30 / Fax 044 936 78 39
E-Mail: pfister@herakles.ch

Mutationen

Baumann Ursula, Rötistrasse 568
4716 Welschenrohr
Tel. 032 639 11 81 / Natel: 079 332 55 07
E-Mail: baumann@sskv.ch

Gesamtredaktion

Roland Wellinger, Hochfelderstrasse 17a
8173 Neerach
Tel. 044 858 19 94
E-Mail: redaktion@sskv.ch

Wettkampfanzeigen

Martin Immoos, Lindenheimstr. 1
6032 Emmen
Tel. 041 260 23 85 / Natel: 079 483 52 41
E-Mail: immoos@sskv.ch

Inseratenannahme

Roland Wellinger, Hochfelderstrasse 17a
8173 Neerach
Tel. 044 858 19 94
E-Mail: wellinger@sskv.ch

Geschäftsstelle SSKV/AKK Kranzkarten Einlösestelle

Flora Locher, Postfach 18
3365 Grasswil
Tel./Fax: 062 968 12 84
E-Mail: flora.locher@bluewin.ch

Druck und Spedition

St. Galler Tagblatt, St. Gallen

Offizielles Organ des SSKV

Obligatorisch für alle Mitglieder

Abopreis für Nichtmitglieder Fr. 35.– erscheint 15x im Jahr

Mitglieder der Swiss Olympic Association & Federation Internationale des Quilleurs (FIQ)

Fortsetzung von Seite 1

Nun schon seit mehr als zehn Jahren geniesst Jürg Soltermann, Präsident des SFKV, die Ehre, den Sportkeglern die besten Wünsche zu überbringen. Er berichtet von ihrem Projekt der Mitgliederwerbung. Es wurde extra ein Budget erstellt, womit die Werbetätigkeiten finanziell unterstützt werden können.

Bereits zur Tradition geworden, die Grussworte vom Eisenbahner Sportkeglerverband. René Ackermann fasste sich kurz und regte an, gemeinsam gegen den Mitgliederschwund und dem Kegelbahnsterben anzutreten.

Nach diesen Ansprachen übernahm nun Zentralpräsident Michael Giger das Zepter. Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung der Delegiertenversammlung fest und konnte diese nun als eröffnet erklären.

Es wurde festgestellt, dass 49 Delegierte anwesend waren. Die Wahl der Stimmenzähler erfolgte ohne Gegenstimmen und umrahmt von den beiden Ehrendamen Bernadette und Annemarie folgten einige Informationen von Michael Giger an die Versammlung.

Abschliessend seiner Berichterstattung weist er nochmals auf die Wichtigkeit der zu bearbeitenden Anträge hin. Er thematisiert nochmals die Nöten und Sorgen im SSKV und wie zukunftsweisend die folgenden Anträge seien. Er fordert auf, etwas mehr Mut zur Veränderung zu zeigen. Man solle jetzt handeln und nicht erst dann, wenn es nicht mehr geht. Als er das Amt des Zentralpräsidenten übernahm, hatte er ein Feuer in sich lodern und er bittet die Versammlung, ihm zu helfen, das Feuer weiter zu tragen.

Die Finanzen wurden von unserer Kassierin Binia Giger wieder sehr lebhaft und mit viel Herzblut präsentiert. Während die Verwaltung und der Sportbetrieb noch positive Zahlen ausweisen, steht das Sorgenkind Zeitung mit einem fetten Minus da. Das Budget wurde wohl zu optimistisch angesetzt. Schuld an der Misere sind aber nicht nur die Ausgaben, sondern auch die fehlenden Einnahmen. Trotz allem stimmte die Versammlung der Kasse zu.

Das Budget für 2016 sieht ebenfalls einen kleinen Gewinn vor, aber auch der wird wohl in den folgenden Jahren schwinden. Die AKK mit ihrem «siech voll Geld» kann das Minus auch nicht auffangen, da auch dort die Einnahmen fehlen. Trotz dieser nicht erfreulichen Aussicht wurde auch dem Budget zugestimmt.

Mehr Geld für die Zeitung

Ein kleiner Schritt, dem Minus in der Zeitung entgegen zu wirken, ist die Erhöhung des Zeitungsabos um 8 Franken. Mit 27 Ja- zu 19 Nein-Stimmen wurde der Zeitung die gewünschte Finanzspritze zugesprochen. Vielen Dank an dieser Stelle allen Befürwortern.

Nicht von allen wurde die Erhöhung gut geheissen. So störte es einige, dass der Beitrag nun 8 Franken höher ist und das Geld nun anderswo fehlen würde. Andere haben im Anschluss an die DV erklärt, sie hätten den Antrag abgelehnt, aber trotzdem froh sind, dass es die Zeitung weiterhin auf Papier gibt. Da versteht einer die Logik? Und noch jemand kam mit einer guten Idee, die zu prüfen es sicher Wert ist, aber wohl bei der Durchführbarkeit scheitern wird.

Als neues Sportkommissionsmitglied konnte Ivo Meier aus dem Unterverband Glarus in den



Thomas Berk, Präsident der WNBA, fand nur lobende Worte für den SSKV.



Gemeindepräsident Christoph Häne freute sich, dass seine Gemeinde Gastgeber sein durfte.



Für Kantonsrätin Imelda Stadler war die Teilnahme an der DV eine Premiere.

Reihen begrüssten werden und nach dem Ausscheiden der Bucher Treuhand konnte Martin Balmer von der Martin Balmer Treuhand, Biel, als neue Geschäftsprüfungs- und Kontrollstelle verpflichtet werden.

Der Kantonswettkampf 2017 findet im Basel-ländlichen Münchenstein statt und die Wahl erfolgte mangels Konkurrenz einstimmig.

Ein grosses Fragezeichen stand noch über dem Durchführungsort der Delegiertenversammlung 2017. Kein einziger Unterverband sah sich dazu veranlasst, sich zu bewerben. Auf das intensive

Suchen durch den Zentralpräsidenten konnte der Unterverband Schwyz dazu ermuntert werden, sich zu melden, aber wegen verschiedener Terminkollisionen und nicht zur Verfügung stehender Räumlichkeiten wird wohl erst 2018 die DV bei den Schwyzer stattfinden.

Nach der Androhung, die Türen zum Saal zu schliessen und erst wieder zu öffnen, wenn ein Organisator gefunden wurde, kam die erlösende Nachricht vom Unterverband Solothurn, welcher nach 2015 nun wiederum 2017 in die Bresche springt.

Das Debakel mit den Anträgen

Die nachfolgenden Anträge fielen wie schon eingangs erwähnt nicht nach jedermanns Gusto aus. Nicht bei allen fanden die erklärenden Worte des Initiators René Heutschi Zugang zum Gehör. Teilweise wurde Gegenargumente aufgetischt, die nicht oder nur teilweise nachvollziehbar waren. Auch bediente man sich auf beiden Seiten einiger Übertreibungen, die mehr dem Stimmenfang dienlich schienen, als mehr der eigenen Überzeugung.

Die Resultate fielen klar aus, so wurde der Antrag 1 mit 25 zu 22 Stimmen gebodigt. Der Antrag 3 wurde somit hinfällig. Der Antrag 2 wurde jedoch sehr deutlich angenommen und die Américaines dürfen, aber müssen nicht mehr an der SEMS ausgeschrieben werden.

Auch Zustimmung fand der Antrag Nr. 4, welcher besagt, dass die Altersklasse und die Junioren an den Klubmeisterschaften nun nur noch 60 Würfe absolvieren müssen. Um dann auf ein 100er Resultat zu kommen, wird von der Sportkommission ein Faktor festgelegt.

Und wieder lag es an René Heutschi, den Anwesenden den Antrag Nr. 5 schmackhaft zu machen. Dieser verlangt, dass der Kantonenwettkampf nur noch mit 100 Wurf ausgetragen wird. Begründet wird dies damit, dass viele Unterverbände zu wenige 200er-Kegler hat und ihre Mannschaft mit 100er-Kegler auffüllen muss.

Vielleicht ist die Wahl der Worte etwas hart ausgefallen. Es muss ja nicht gleich Tote geben, wenn man mal 200 statt 100 Würfe macht, aber es hat etwas. Die geminderte Leistungsfähigkeit der 100er-Kegler kann sich durchaus negativ auf das Ergebnis auswirken.

Die Deutlichkeit des Abstimmungsresultats sagt aber klar aus, dass noch lange nicht jeder Unterverband für den revolutionären Schritt bereit ist. Mit 31 zu 13 Stimmen kann man von einer klaren Abfuhr sprechen. Mit diesem eindeutigen Verdikt wurde der Antrag vom Unterverband Thurgau überflüssig und man konnte gleich zu den nächsten Anträgen übergehen, welche allesamt grossmehrheitlich angenommen wurde.

Eine überraschende Ehrung

Wie immer ist das nachfolgende Traktandum des Präsidenten liebstes Kind. Es sind dies die Ehrungen. So durfte Michael Giger den Treuhänder Stefan Bucher verabschieden.

Die nächste Ehrung sorgte für eine grosse Überraschung, da der Geehrte selbst nicht damit gerechnet hat. Mit der Einleitung der Laudatio sorgte Michael mehr für Verwirrung. Überall sah man fragende Blicke im Saal herumschweifen. Jeder fragte sich, wer wohl gemeint sein könnte. Mit jedem fortführenden Satz wurde es aber langsam klar, dass es hier um unseren ehemaligen Zentralpräsidenten Horst Salutt ging.

Horst Salutt wurde nach seinem Rücktritt bereits schon zum Ehrenmitglied ernannt. Was also gibt man jemandem, welcher auch nach seiner Amtszeit sich unermüdlich für den SSKV einsetzt. Also bleibt da nur noch die höchste Form der Ehrung, die Ernennung zum Ehrenpräsidenten. All seine Verdienste nach seinem Rücktritt aufzeigen zu wollen, würde den Rahmen des Berichts sprengen. Aus unserer Sicht ist Horst ein würdiger Träger dieses neuen Titels und wir hoffen, ihn noch lange in unseren Reihen begrüssen zu dürfen.



Die Arbeit von René Heutschi wurde schlecht honoriert. Seine wichtigsten Anträge wurden abgelehnt.



Heinz Jakob und sein Team sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Delegiertenversammlung.

Sehr feierlich fiel die Ehrung der 50-Jahre Veteranen aus. So durfte sich jeder vor der Bühne aufstellen und das Präsent entgegen nehmen. Nach dieser Prozedur ging es dann zum Fototermin, damit dieser Moment auch bildlich festgehalten werden konnte.

Nach einigen Informationen von Seiten des Präsidenten konnte die sehr wegweisende Delegiertenversammlung als geschlossen erklärt werden.

Es ging über in den gemütlichen Teil. Wohl als vorzüglich zu benennen war das Menu, welches vom Toggenburgerhof-Team aufgetischt wurde. Hier ein herzliches Dankeschön an den Wirt Linus Thalmann und seiner Crew.

Auch ein herzlicher Dank geht an den Unterverband St. Gallen, welcher unter der Leitung von Heinz Jakob die Delegiertenversammlung zu aller Zufriedenheit bestens organisiert hat.

Zwischen den einzelnen Gängen wurde noch heftig diskutiert und nachdem das Dessert verspeist war, machten sich die Delegierten auf den Heimweg.

Fazit

Nicht immer kann nachvollzogen werden, mit welchen Überlegungen und Beweggründen die Entschlüsse gefasst wurden. Doch es muss akzeptiert werden, dass dies demokratische



Gekonnt und souverän führte die Kassierin Binia Giger durch die Finanztraktanden.

Entscheide sind, die es zu respektieren gilt. Auch wenn es nicht immer ganz einfach ist.

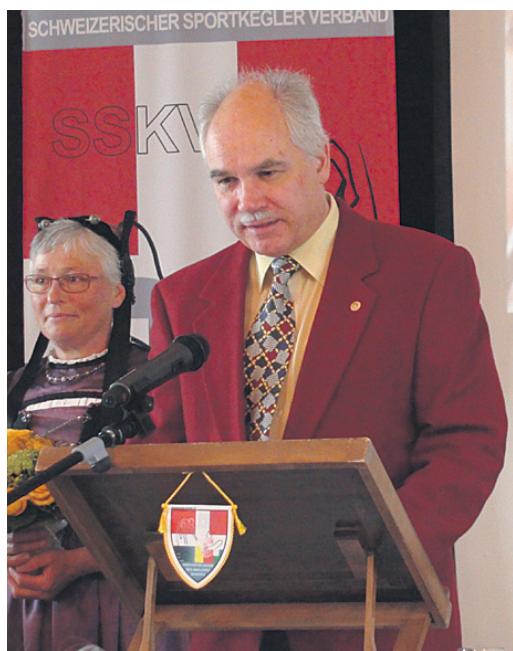
Zusammenfassend kann gesagt werden, dass wieder mutlos entschieden wurde. Wieder stand das eigene Bedürfnis über dem des Verbandes. Man akzeptiert lieber, dass der Verband langsam dahinsiecht, als dass man nun das Steuer herumreisst und mutige Entscheide fällt. Es wird sich nun weisen, wer am Schluss recht hat. Ob es nun die Schwarzseher sind oder die ewig Optimistischen, die an den Traditionen festhalten wollen.



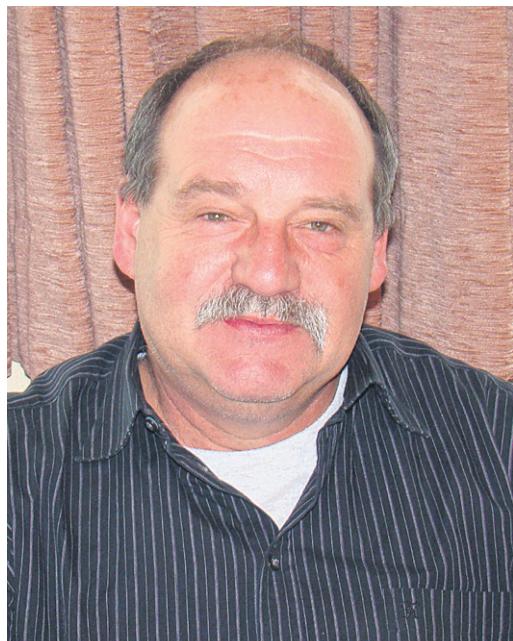
Zentralpräsident Michael Giger.



Jürg Soltermann überbrachte die Grüsse des SFKV.



René Ackermann von den Eisenbahnnern.



Neu in der Sportkommission, Ivo Meier.



Die 50-Jahre Jubilare durften ihren Ehrentag geniessen.



Die Ehrendamen Bernadette und Annemarie.



Das ZK 2016. Auf dem Bild fehlt Hans Matzinger, der zur Zeit in Down Under weilt.



Rangliste Kantone-Wettkampf Classement Championnat Suisse par Canton 2016 Zürich



Gruppe A

Rang		Unterverband / Association	Holz	Holz Ø	Dir.
1	**	Unterverband Zürich	8478	1695.60	193
2	**	Unterverband Basel-Stadt	8465	1693.00	171
3	**	Unterverband Luzern	8364	1672.80	176
4	**	Unterverband Thurgau	8347	1669.40	152
5		Unterverband Ob-/Nidwalden	8321	1664.20	152
6		Unterverband Glarus	8252	1650.40	158
7	*	Unterverband Bern	8173	1634.60	132
8	*	Unterverband Schaffhausen	8149	1629.80	149

Gruppe B

Rang		Unterverband / Association	Holz	Holz Ø	Dir.
1	***	Unterverband Basel-Land	8338	1667.60	170
2	***	Unterverband Graubünden	8306	1661.20	169
3	**	Unterverband Aargau	8294	1658.80	188
4	**	Unterverband Fribourg	8223	1644.60	130
5		Unterverband Schwyz	8161	1632.20	123
6		Unterverband St. Gallen	8110	1622.00	152
7	*	Unterverband Zug	8029	1605.80	113
8	*	Unterverband Liechtenstein	7999	1599.80	116

Gruppe C

Rang		Unterverband / Association	Holz	Holz Ø	Dir.
1	***	Unterverband Solothurn	8219	1643.80	172
2	***	Unterverband Uri	8114	1622.80	147
3	**	Unterverband Wallis	8068	1613.60	106
4	**	Association Genevoise	8028	1605.60	126
5		Association Jurassienne	7964	1592.80	128
6		Association Neuchâteloise	7767	1553.40	103
7		Association Vaudoise	7651	1530.20	109

*** Aufstieg in die nächst höhere Gruppe / Promu au groupe suivant

** Auszeichnungsberechtigt / Médaille

* Abstieg in die nächst tiefere Gruppe / Relégué au groupe précédent

Zürich, Basel-Land und Solothurn sind die Sieger

Bericht vom KWK 2016 im Schmiedhof Zürich vom 23./24./30. April und 1. Mai

Zürich (Dierauer/Wellinger) Am Samstag, den 23. April, fiel der Startschuss zum KWK 2016 im Schmiedhof Zürich. Nach den obligaten Begrüßungsworten konnte der Wettkampf eröffnet werden und es startete der Vorkegler Ruedi Bleiker. Er legte eine Spur auf die Bahnen, welche seiner Meinung nach eine gute Spur sein muss. Am häufigen Läuten an muss dies wohl so gewesen sein.

Solothurn gewinnt souverän und steigt auf
Das Rennen eröffnen durfte der Untererverband Uri. Gleich als Erster konnte Bruno Epp austesten, ob die Spur vom Vorkegler wirklich gut war. Als erfahrener Kämpfer hatte er die Bahnen sehr schnell im Griff und am Schluss standen 1628 Holz auf der Anzeigentafel. Arnold Klemens tat es im gleich und auf sein Konto gehen 1647 Holz. Nicht so gut lief es Damian Hauser, welcher nur 1584 Holz auf die Reihe brachte. Am Schluss hiess es für die Urner mit 8114 Holz der sehr gute 2. Rang und den Aufstieg in die Kategorie B.

Dem Sprichwort entsprechend, «die Letzten werden die Ersten sein», gingen die Solothurner an den Start. Theo Ziebold eröffnete und setzte mit 1680 Holz gleich eine Marke. Keiner seiner Mitstreiterinnen und Mitstreiter erreichten diese, doch am Schluss standen 8219 Holz auf dem Standblatt, was für den Kategorien Sieg reichte und gleichzeitig den Aufstieg ins B bedeutete.

Imfeld Emil oder Imfeld Peter, egal ... beide setzten alles auf eine Karte und am Schluss legten beide mit 1643 Holz vor. Keiner aus der Mannschaft mochte dies Marke toppen, aber auch keiner fiel gross ab, was am Schluss 8068 Holz bedeutete und somit mit Rang 3 einen Platz auf dem Podest.

Für die sprichwörtlich lederne Medaille reichte es den Genfern. Als Söldner ging Peter Hofer an den Start. Sein Programm glich einem Auf und Ab. Am Schluss standen dann 1586 Holz auf seinem Standblatt. Etwas besser lief es Franck Burri und Michel Kunzi. Als Letztstartender holte Michel Tochtermann nochmals die Kohlen aus dem Feuer und am Schluss gehört mit 8028 Holz den Genfern der 4. Rang.

Deutlich dahinter mit 7964 Holz liegen die Jurassier. Obwohl Pierre Schwendimann und Eric Oehrli ein Resultat klar in den 1600er erreichten, mussten sie einen tiefen 1500er mitnehmen, was auf den Bahnen im Schmiedhof schon fast an einen Unfall grenzt. Leider nur der 5. Rang.

Noch schlechter erging es den Neuenburger. Mit nur einem Resultat knapp über 1600 reichte es am Schluss für 7767 Holz den 6. und somit der zweitletzte Rang bedeutete. Die Rote Laterne geht dieses Jahr an den UV Waadt mit 7651 Holz.

Mit 1680 Holz legte Theo Ziebold gleich das Höchste Total hin. Mit 809 Holz in die Vollen darf Klemens Arnold den Spezialpreis in Empfang nehmen und wenn's für die Mannschaft nicht gereicht hat zur Medaille, mit 891 Spick gewinnt Pierre Schwendimann den Spezialpreis für den höchsten Spick.

Nach diesem Tag kann freudig auf die Geschehnisse zurückgeblickt werden. Der erste



Die Zürcher nutzen den Heimvorteil gekonnt aus und siegten in Folge am KWK 2016.

Fotos: zvg

Tag verlief gut. Pannen gab es keine und alle konnten mehr oder weniger glücklich den Heimweg antreten. Gespannt war man auf den Sonntag, wo die B-Kategorie zum Kantonenwettkampf antreten durfte.

Basel-Land sichert sich den Sieg im B

Am Sonntagmorgen des ersten Wochenendes, um 9 Uhr, hiess es Leinen los und die Wettkämpfer des Untererverbandes Zug nahmen das Abenteuer Kantonenwettkampf in Angriff. Als Starter durfte der ehemalige Schweizermeister René Hagenbuch ans Werk. Es lief ihm gut und am Schluss standen 1676 Holz auf der Anzeigentafel. Weniger erfolgreich lief es Edwin Scheiber und Cornelia Patzen. Gespannt war man auf den Auftritt von Belinda Immoos. Ihr lief es mit 1625 Holz einigermassen gut. Aber für die Kränze leider zu wenig. Am Schluss gab es mit 8029 nur den 7. Rang und somit auch gleich der Lift nach unten ins C.

Als nächstes an den Start ging der Untererverband Schwyz. Alle Jahre wieder sieht man hier die gleichen Spieler und wie immer startet Peter Meier als Erster. Er setzte mit 1646 auch gleich eine Marke die nur knapp um ein Holz von Goran Bogdavonic unterboten wurde. Mit drei weiteren guten Resultaten über 1600 ergab dies 8161 Holz und am Ende den 5. Platz.

Ob wirklich die Mannschaft vom Bischof Haas gesegnet wurde, darüber lässt das Ergebnis von 7999 Holz Zweifel aufkommen. Christoph Hess lieferte mit 1620 Holz das Höchstresultat für die Mannschaft. Marcel Büsser blieb mit 1617 Holz nur knapp darunter. Am Schluss reicht es für den 8. und letzten Rang und somit auch der Abstieg ins C.

Etwas mehr Wettkampf Glück hatte der Aufsteiger St. Gallen. Als Erststartender setzte Bozic Mato mit 1679 eine hohe Marke und Rolf Hagen kam ihm mit 1675 Holz sehr nahe. Leider blieben die restlichen Spieler unter der 1600er Marke. Am Schluss reichten die 8110 Holz für den 6. Rang und den Kategorien Sieg.

Die Letztstartenden am ersten Wochende waren die Rüebliänder. Bernard Schwägli knackt

als erster die 1700er Marke mit 1732 Holz deutlich. René Heutschi und Luigi Langone mochten da nicht mithalten, aber beide mit einem Resultat in den guten 1600er. Fredy Zahner und Robert Ramel machten den Abschluss und am Schluss standen 8294 Holz auf dem Tableau, was zu diesem Zeitpunkt die Führung bedeutete.

Am zweiten Wochenende ging es gleich mit einem Knall los. Die Baselländer setzten mit 8338 Holz gleich eine Limite, die nicht mehr überboten wurde. Kurt Boss zeigte mit 1701 Holz, was im Schmiedhof machbar ist. Im nahe kam Carlo Bickel mit 1692 Holz und die anderen drei Mitspieler brachten sehr gute 1600er Resultate. Somit Sieg und Aufstieg für die Landschaftlichen.

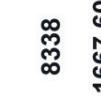
Bereits schon zum 40. Mal leitete der Coach Ernst Caflisch die Mannschaft aus unserem Bergkanton. Die Erwartungen waren hoch und wurden mit 8306 Holz auch weitestgehend erfüllt. Gian Marc Patzen knackte als Zweiter an diesem Tag die 1700. Am Schluss standen 1713 Holz zu Buche. Die anderen Steinböcke lieferten ebenfalls gute Resultate ab und so gab es am Schluss die Silbermedaille und den Aufstieg ins A.

Keinen guten Start für die Freiburger hatte Hans Kolly. Gerade mal 1589 Holz war sein Verdikt. Da mussten die restlichen Wettkämpfer Gas geben. Umso besser erging es Roman Mäder. Er kratzte mit 1693 knapp die 1700er, was am Schluss für die Schwarz-Weissen 8223 Holz bedeuteten und somit die lederne Medaille.

Das höchste Total wurde von Bernard Schwägli mit 1732 Holz erzielt. Das höchste Voll erreichte Kurt Boss mit 800 Holz. Den höchsten Spick mit 916 Holz teilten sich Carlo Bickel und Gian Marc Patzen.

Ein über alles erfolgreicher Wettkampftag mit verdienten Sieger. Herzliche Gratulation den Aufsteigern Basel-Land und Graubünden und den Absteigern Zug und Liechtenstein für das nächste Jahr etwas mehr Wettkampf Glück.

Fortsetzung Seite 9

Höchstresultate Classement des plus haut résultats KWK 2016, Zürich			
		8478	Unterverband Zürich
		1695.60	
		8338	Unterverband Basel-Land
		1667.60	
		8219	Unterverband Solothurn
		1643.80	
		Gruppe C	Unterverband Basel-Land
		Gruppe B	Unterverband Solothurn
		Gruppe A	Unterverband Solothurn
		Spender: Horst Salutti, Chur	

WANDERPREISRANGLISTE KANTONE-WETTKAMPF													
Spender: Horst Salutti, Chur													
Rang	Unterverband	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	TOTAL	
1	Basel-Stadt	1	3	1	1	2	2					10	
2	Luzern	5	1	5	5	4	3					23	
3	Basel-Land	3	2	6	2	11	5					29	
4	Bern	6	6	3	3	6	12					36	
5	Zürich	9	9	10	6	1	1					36	
6	Thurgau	8	8	7	7	3	4					37	
7	Schaffhausen	4	7	2	8	5	14					40	
8	Graubünden	10	10	8	4	10	7					49	
9	Ob- und Nidwalden	11	5	11	9	8	6					50	
10	Fribourg	2	12	9	10	9	10					52	
11	Glarus	7	11	4	20	7	9					58	
12	Aargau	12	4	12	12	15	8					63	
13	Schwyz	14	13	13	15	12	13					80	
14	Zug	19	16	16	13	14	18					96	
15	St.Gallen	16	15	15	21	13	16					96	
16	Uri	18	14	18	14	17	15					96	
17	Solothurn	20	17	14	16	19	11					97	
18	Jura	13	21	17	11	16	21					99	
19	Wallis	15	18	19	19	20	17					108	
20	Liechtenstein	21	22	22	18	18	20					121	
21	Genf	17	23	20	23	21	19					123	
22	Neuenburg	22	20	21	17	23	22					125	
23	Waadt	23	19	23	22	22	23					132	

Zürich verteidigt den Titel souverän

Ein etwas holpriger Start gab es am Samstag bei den Bernern. Erst einige Minuten vor dem Start wurde bekannt, wer für die Berner an den Start geht. Philipp Imhof und Erich Schott brachten 1660 Holz. Daniel Mühlemann brachte immerhin noch 1645 Holz. Die letzten Beiden konnten mit knappen 1600 nicht überzeugen. Somit steht das Resultat bei 8173 Holz, was Rang 7 bedeutet und zugleich auch der Abstieg.

Die treue Seele in der Glarner Mannschaft ist Ivo Meier. Die Erwartungen an ihn waren hoch und sie wurden nur teilweise erfüllt. Sein Resultat ist 1671 Holz. Keiner der Glarner fiel stark zurück, also eine ausgeglichene Mannschaftsleistung. Am Schluss standen 8252 Holz auf dem Tableau und somit Rang 6.

Auch durch eine ausgeglichene Mannschaftsleistung fiel der Unterverband Ob-Nidwalden auf. Ihre Resultate bewegten sich zwischen 1684 Holz (Marco Wanner) und 1646 Holz (René Gander). Schlussresultat 8321 Holz und somit Rang 5.

Am Sonntag startete als erste Mannschaft die Zürcher. Ihr Aufwärmtraining bestand aus dreimal Einlaufen um den Schmiedhof. Passanten fragten sich, ob das noch Restläufer vom vergangenen Züri-Marathon sind. Die vielen Fans trafen trotz 1. Mai Demos im Schmiedhof ein. Also genug Unterstützung für das Heimteam. Traumresultate erzielten Rolf Hagenbuch (1719 Holz) und «Hammer» Ruedi Bleiker (1731 Holz). Keiner der Mannschaft fiel weit ab und mit dieser geschlossenen Leistung hieß es am Ende des Abends: Zürich ist der KWK-Gewinner mit 8478 Holz.

Die Luzernen reisten mit dem amtierenden Schweizermeister Roger Baumeler an. Dieser brachte mit 1656 Holz ein solides Resultat. Edi Müller, Franz Scherer und Karl Gisler brachten ein gutes Resultat und Einzelcupgewinner 2015 Oskar Stettler riss mit 1718 Holz das Steuer nochmals herum und brachte die Mannschaft auf ein Resultat von 8364 Holz und somit den 3. Rang.

Mit dem Antreten der Baselstädter wurde es nochmals spannend. Markus Kocsis legte mit 1741 gleich mal ein Rekordergebnis hin. Roger Fuchs und Stefan Kocsis lieferten 1705 Holz ab, was am Schluss ein Resultat von 8465 Holz brachte. Nichts wurde es damit, den Titel wieder nach Basel zu bringen. Am Schluss fehlten 13 Holz für den Titel.

Eher Mühe bekundeten die Munotstädter. Niemandem gelang ein Exploit. Die Resultate bewegten sich im eher schwächeren Bereich. Frei Peter brachte 1651 Holz und Beat Werner 1645 Holz. Darunter blieben Jasna Krznaric, Vitomir Adamovic und Vasilij Vidic. Daher mit 8149 Holz nur der 8. Platz und somit der Abstieg in die Kategorie B.

Den Abschluss machten die Männer aus Mostindien. Nichts wars, mit den liegen gebliebenen Babelis abzustauben. Niemandem gelang ein Exploit. Dani Bader und Willi Jossi kamen den 1700 etwas nahe. Aber zuwenig für den Sieg. Immerhin den guten 4. Rang mit 8347 Holz und somit auch noch qualifiziert für eine Medaille.

Der Wettkampf ist vorüber und die Sieger stehen fest. 2014 noch im B und 2015 gleich den Sieg im A und jetzt die Titelverteidigung. Zürich gewinnt mit einem Vorsprung von 13 Holz vor den Basel-Städter und den Luzernern. Auf dem ledernen Platz die Mannschaft unseres Sportpräsidenten, der UV Thurgau.



Basel-Land gewinnt in der Kategorie B und steigt 2017 wieder ins A auf.



Solothurn schafft den Sieg im C und darf nun 2017 in der Kategorie B starten.

Alles in allem gesehen war dieser Wettkampf ein gelungener Wettkampf. Es wurde ruhig und gelassen gekegelt. Es gab trotz 1. Mai auf den Kegelbahnen keine Ausschreitungen. Dem Wirteteam Christine und Walti Jurt kann ein Kränzchen gewunden werden. Dem ganzen Team für die gute und pannenfreie Organisation gehört ein grosses Dankeschön.

Was jetzt bleibt, ist noch der Abschluss am Absenden vom 14. Mai, in der Breiti Winkel. Ist zu hoffen, dass die Sieger ihren Erfolg gebührend feiern können.

In diesem Sinne sagen der Ressortchef Beat Freiburghaus und Sportpräsident Ueli Dierauer allen Beteiligten recht herzlich danke.

Absenden Kantonewettkampf vom 14. Mai 2016 Landgasthof Breiti – Winkel b. Bülach

Apéro

Gemischter Salat

Schweinsbraten glasiert, Kartoffelstock, Bohnen und Rüebli

Gebrannte Creme

Bankettkarte zu Fr. 35.–

letzter Anmeldetermin: 7. Mai 2016 an:

Walter Jurt, Waldeggweg 10, 8302 Kloten, Tel. 044 814 33 54

Natel: 079 468 86 79, E-Mail: jurt@kegelcenter.ch



Die Finalisten des LSKV-Einzels 2016, von links: Scherer Franz (2.), Stettler Oskar (1.), Müller Edi (3.) und Lohri Geri (4.).

Foto: zvg

Oskar Stettler gewinnt den Luzerner Einzelcup

LSKV-Einzels vom 24. April 2016 – Kegelsporthalle Allmend Luzern

Luzern (Markus Krebs) Trüber hätte dieser Frühlingstag wettermässig kaum sein können, ideal also zum Verweilen in der Kegelsporthalle Allmend. 21 Keglerinnen und Kegler des UV Luzern hatten sich für die Teilnahme am LSKV-Einzels eingeschrieben und erschienen vollzählig zum Wettkampf.

In der Gruppenphase, noch ohne K.O.-System, ging es über 120 Würfe – je 20 auf allen sechs Bahnen – um die Qualifikation für die Achtelfinals. Bereits hier zeigte der Vorjahressieger Oskar Stettler mit einem Durchschnitt von 7,84 Holz, dass in diesem Jahr wieder mit ihm zu rechnen sein wird.

Auch in den Achtels- und Viertelfinals erlebten die Zuschauer Kegelsport auf hohem Niveau, die

ganz knappen Entscheidungen blieben aber die Ausnahme.

Im Final auf den Bahnen 1 bis 4 – auf jeder Bahn waren 20 Würfe zu absolvieren – war das Geschehen lange Zeit ausgeglichen, nach zwei Bahnen lagen drei der vier Finalisten punktgleich mit 321 Holz in Führung.

Nach drei Bahnen führte Oskar Stettler zwei Holz Vorsprung vor Geri Lohri. Letztgenannter haderte zum Schluss mit der Bahn 1 und fiel vom 2. Rang, welche ihm die Teilnahme am Schweizerischen Einzelcup gesichert hätte, noch auf den 4. Rang zurück. Bemerkenswert ist, dass die vier Finalisten lediglich durch sechs Holz voneinander getrennt klassiert sind!

Wir gratulieren somit dem Luzerner Einzelcup-Sieger – wie schon im Vorjahr – Oskar Stettler zu seinem Sieg, und Franz Scherer zu seiner Qualifikation für den Schweizerischen Einzelcup, für welchen der Sieger Oskar Stettler ja dank seines letztjährigen Schweizerischen Cup-Siegs als Titelverteidiger bereits gesetzt ist.

Final

1. Stettler Oskar, 162, 159, 158, 155, 634 (Titelverteidiger); 2. Scherer Franz, 163, 153, 158, 158, 632 (Vertreter UV Luzern); 3. Müller Edi, 155, 163, 152, 160, 630; 4. Lohri Geri, 151, 161, 160, 156, 628.

Kat. B3, (41 Teilnehmer)

1. Palleria Armando, Littau, 799 Holz; 2. Tschanz Karin, Schattorf, 789; 3. Wittwer Rosmarie, Affoltern, 773; 4. Caluori Luisa, Domat/Ems, 758; 5. Arnold Werner, Bürglen, 753; 6. Lussi Lukas, Kägiswil, 750; 7. Lusti Michael, Niederuzwil, 748; 8. Di Vincenzo Bernardo, Erlen, 737; 9. Gisler Agnes, Springen, 735; 10. Isler Peter, Emmenbrücke, 730; 11. Heermann Hanspeter, Hirzel, 729; 12. Tschanz Elys, Ostermundigen, 727; 13. Rohrer Jacqueline, Luzern, 727; 14. Vieira Fatima, Horgenberg, 727; 15. Strübi Dieter, Chur, 726; 16. Bühler Hanspeter, Glattbrugg, 722; 17. Zimmermann Johann, Dottikon, 721.

Kat. Altersklasse, (44 Teilnehmer)

1. Zahlen Hans, Kriens, 479 Holz; 2. Röthlisberger Werner, Spreitenbach, 478; 3. Immoos Martin, Emmen, 475; 4. Wicki Anton, Zürich, 475; 5. Gasser Toni, Wohlen, 470; 6. Portmann Franz, Luzern, 468; 7. Mathis Josef, Oberdorf NW, 467; 8. Loretz Rudolf, Seedorf, 466; 9. Kulpi Alfred, Bronschhofen, 466; 10. Bossard Jakob, Zofingen, 466; 11. Müller Edi, Luzern, 461; 12. Rüegg Rudolf, Würenlos, 461; 13. Stöckli Hans, Luzern, 460; 14. Sturzenegger Franz, Oberuzwil, 460; 15. Grisiger Ernst, Sarnen, 459; 16. Caflisch Ernst, Flims-Dorf, 458; 17. Cosatto Franco, Sursee, 457; 18. Breitenmoser Irene, Bazenheid, 457; 19. Krauer Peter, Zürich, 457.



3. Luzerner Senioren-MS** in der Kegelsporthalle Allmend, Luzern, vom 4. bis 16. April 2016

Kat. A1, (26 Teilnehmer)

1. Fuchs Roger, Rothrist, 1733 Holz; 2. Kocsis Stefan, Liesberg Dorf, 1711; 3. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1700; 4. Lüscher Max jun., Basel, 1692; 5. Banz Adrian, Oberdorf NW, 1684; 6. Meier Peter, Uster, 1683; 7. Scherer Franz, Wauwil, 1682; 8. Stettler Oskar, Root, 1680; 9. Immoos Belinda, Arth, 1678; 10. Lohri Gerhard, Obernau, 1671; 11. Hafner Ruedi, Hergiswil, 1667.

Kat. A2, (23 Teilnehmer)

1. Fritsch Elvira, Muttenz, 1652 Holz; 2. Buob Franco, Emmenbrücke, 1633; 3. Gaeta Pasquale, Gossau, 1628; 4. Stuber Joe, Rotkreuz, 1617; 5. Rudolf Erich, Winterthur, 1613; 6. Bubalo Ivan, Schaffhausen, 1606; 7. Beyeler Bernadette, Luzern, 1606; 8. Burch-Wirz Judith, Gränichen, 1600; 9. Bozic Mato, Niederuzwil,

1595; 10. Rossacher Daniel, Giswil, 1585.

Kat. B1, (28 Teilnehmer)

1. Gisler Karl, Niederurnen, 826 Holz; 2. Ramel Robert, Neuenhof, 822; 3. Hagen Rolf, Bazenheid, 819; 4. Bürgisser Ruedi, Alpnachstad, 818; 5. Wartmann Werner, Luzern, 813; 6. Stocker Marcel, Ballwil, 813; 7. Reusser Urs, Thusis, 807; 8. Theus Hans, Felsberg, 807; 9. Schwägli Bernard, Ennetmoos, 805; 10. Valenti Mario, Spreitenbach, 805; 11. Lussi Adolf, Courtételle, 803; 12. Hagenbuch René, Ottenbach, 798.

Kat. B2, (49 Teilnehmer)

1. Käslin Sophie, Beckenried, 836 Holz; 2. Müller Klaus, Stansstad, 794; 3. Schifferle Hans, Mellingen, 791; 4. Weingartner Helena, Rothenburg, 788; 5. Scheiber Edwin, Hünenberg, 787; 6. Hodel Paul, Zofingen, 786; 7. von Rotz Peter, Kriens, 784; 8. Rufer Myrtha, Bonaduz, 782; 9. Schmidiger Sonya, Emmen, 780; 10. Müller Marianne, Luzern, 779; 11. Heermann Maria, Hirzel, 775; 12. Casagrande Ferdy, Erstfeld, 774; 13. Oehler Vincent, Bonstetten, 773; 14. De Col Elio, Alpnach, 772; 15. Epp Bruno, Altdorf, 771; 16. Brändle Thomas, Ebnat-Kappel, 770; 17. Bucheli Franz, Adligenswil, 770; 18. Zgraggen Jutta, Altdorf, 768; 19. Husmann Anton, Attinghausen, 765; 20. Lippuner Rolf, Adliswil, 764.

Der Sieger heisst Peter Imfeld, Mörel

Walliser Cupsieger-Final der Sportkegler 2016

Naters (Peter Imfeld) Am Samstag, 9. April, trafen sich die Walliser Sportkeglerinnen und Sportkegler wiederum zum alljährlichen Einzelcup in der Sportbar Aletsch in Naters. Pünktlich um 9 Uhr konnte mit dem Wettkampf begonnen werden. In der Vorrunde, gleich bei der ersten Paarung, verspielte Emil Imfeld (der Vorjahrssieger) den Einzug in die nächste Runde. In der Hauptrunde und den Achtelfinals gab es eigentlich keine Überraschungen. Erst in den Viertelfinals stieg die Stimmung an und es wurde nun auf gutem Niveau um den Einzug ins Finale gekämpft.

Im Final massen sich Urban Bregy und Peter Imfeld. Mit dem Total von 388 Holz gewann Peter Imfeld letztlich souverän den Einzelcup 2016 und wird den Unterverband Wallis an dem Schweizerischen Einzelcupseiger-Final 2016 in Künigoldingen vertreten. Verdienter Dritter wurde Urs Imwinkelried vor German Moser. Herzliche Gratulation.

Nachstehend die Resultate:

1. Imfeld Peter; 2. Bregy Urban; 3. Imwinkelried Urs; 4. Moser German; 5. Imboden Roland; 6. Williner René; 7. Zmilacher Rudolf; 8. Imfeld Konrad; 9. Fuhrer Pascal und Bumann Erich; 11. Kern Lukas; 12. Bumann Martha etc.

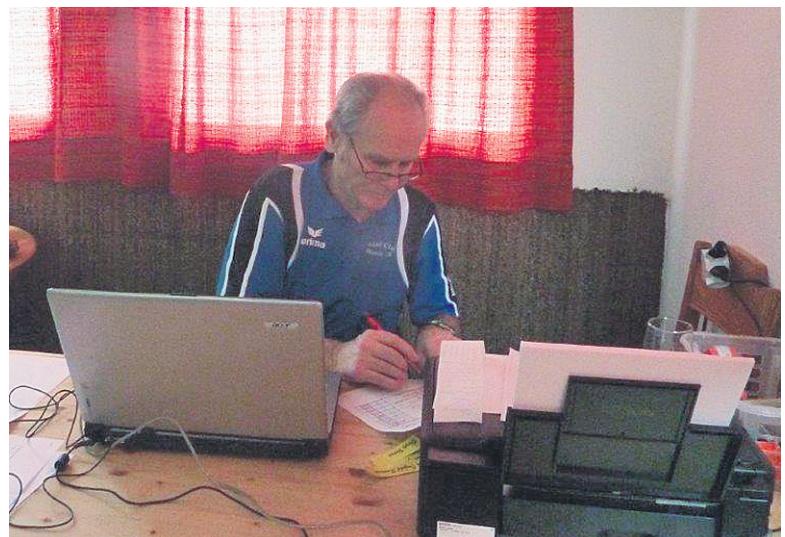


Die Finalisten, von links: Roland Imboden (5.), Urban Bregy (2.), Peter Imfeld (1.), Urs Imwinkelried (3.), German Moser (4.), vorne beste Dame Martha Bumann.

Fotos: zvg



Gespannt verfolgen die Zuschauer und Fans das Geschehen.



Immer viel Schreib- und Kontrollarbeit im Büro.



Neuchâtel

Champ. Romand-MS

dans Les Toiles, Neuchâtel, du 9. au 23. avril 2016

Cat. A1, (23 Joueurs)

1. Mäder Roman, Burg-Murten, 1660 Holz; 2. Javet Edmond, Cormondrèche, 1645; 3. Raetzo Linus, Fribourg, 1639; 4. Turale Giovanni, La Chaux-de-Fonds, 1623; 5. Bielmann Georges, Fribourg, 1623; 6. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1618; 7. Imhof Philipp, Wünnewil, 1609; 8. Kilchhofer Heinz, Flamatt, 1599; 9. Bielmann Gilbert, Marly, 1596; 10. Kolly Hans, St. Silvester, 1590.

Cat. A2, (18 Joueurs)

1. Tschirren Fritz, Lurtigen, 1616 Holz; 2. Monney Charles, Rueyres-les-Prés, 1563; 3. Schopfer Patrick, Gletterens, 1561; 4. Aegerter Jean-Pierre, Dompierre, 1547; 5. Poffet Urs, Düdingen, 1533; 6. Mauron Gilbert, Orpund, 1531; 7. L'Eplattier André, La Chaux-de-Fonds, 1521; 8. Marcon Roméo, Payerne, 1516.

Cat. B1, (17 Joueurs)

1. Gisler Karl, Niederurnen, 813 Holz; 2. Thévoz Bernard, Dompierre, 811; 3. Stampfli Bruno, Düdingen, 801; 4. Lenweiter Gérard, Vers-Chez-Perrin, 798; 5. Schwendimann Pierre, Delémont 1, 792; 6. Imwinkelried Urs, Naters, 788; 7. Lüssi Adolf, Courtételle, 784.

Cat. B2, (23 Joueurs)

1. Staehlin Bernard, Fetigny, 784 Holz; 2. Schwager Gerhard, Sirnach, 771; 3. Goetze Klaus, St. Niklaus, 770; 4. Schaller Vincent, Courtételle, 760; 5. Lavanchy Arielle, Neuchâtel, 759; 6. Heimo Robert, Villars-sur-Glâne, 755; 7. Marcon Claudine, Payerne, 747; 8.

Zumwald Marius, Fribourg, 724; 9. Perler Marie-Thérèse, St. Silvester, 724; 10. Neuhaus Markus, Fribourg, 723.

Cat. B3, (23 Joueurs)

1. Bumann Martha, Naters, 761 Holz; 2. Schopfer Nicolas, Gletterens, 760; 3. Charrière Gilbert, Mézières, 713; 4. Kolly Kurt, St. Silvester, 704; 5. Wenger Patricia, Müntschemier, 695; 6. Ducrey Christophe, Sugez, 689; 7. Ruchti Max, Vevey, 688; 8. Schär Beat, Alterswil, 686; 9. Lucianaz Roger, Villaz-St.-Pierre, 683; 10. Williner René, Naters, 681; 11. Müller Walter, Wünnewil, 681.

Cat. Altersklasse, (12 Joueurs)

1. Szélíg Joseph, Chaux-de-Fonds, 432 Holz; 2. Breitenmoser Josef, Bazenheid, 428; 3. Herren Alfred, Neuchâtel, 423; 4. Staller Josef, Horgen, 421; 5. Hofer Peter, Spreitenbach, 418.

Cat. Junioren, (1 Joueurs)

1. Fischer Alex, Corcelles / Payerne, 360 Holz.

Jahres-Meisterschaft 2016

Zwischenrangliste nach 10 Meisterschaften.

Einzelwertung

Kategorie A1

1.	3803	7011	Fuchs	Roger	213
2.	8930	98008	Bleiker	Ruedi	210
3.	1504	45023	Banz	Adrian	181
4.	5801	7139	Kocsis	Stefan	179
5.	8112	92056	Hagenbuch	Rolf	177
6.	8930	30041	Meier	Ivo	176
7.	4503	45008	Slanzi	Martin	114
8.	8926	82077	Steffen	Silvia	113
9.	2514	25019	Kilchhofer	Heinz	112
10.	5801	58024	Frei	Peter	102
11.	8104	81006	Immoos	Belinda	96
12.	3806	45127	Wanner	Marco	96
13.	920	9063	Fritsch	Jan	71
14.	4503	45081	Slanzi	Bruno	62
15.	3299	32009	Hunger	Reto	61

Kategorie A2

1.	8910	89010	Affolter	Erwin	202
2.	6704	47014	Bozic	Mato	169
3.	4701	47248	Gaeta	Pasquale	164
4.	938	9062	Fritsch	Elvira	161
5.	4503	45056	Lussi	Robert	157
6.	4503	45001	Rossacher	Daniel	142
7.	3802	38471	Stuber	Joe	132
8.	8914	96013	Rudolf	Erich	131
9.	3205	32102	Kromer	Siegfried	117
10.	5899	58023	Bubalo	Ivan	114
11.	4503	45117	Halter	Werner	105
12.	3299	32072	Freiburghaus	Lydia	94
13.	5801	7085	Guinea	Carlos	93
14.	3003	30009	Camenzind	Daniel	88
15.	701	7012	Kurzbein	Willi	85

Kategorie B1

1.	3207	32144	Reusser	Urs	232
2.	6704	47263	Hagen	Rolf	201
3.	8910	86021	D'Agostino	Remo	178

4.	3803	38362	Gisler	Karl	135
5.	3215	32177	Theus	Hans	135
6.	6704	67043	Dierauer	Ulrich	125
7.	6709	61095	Scheuber	Peter	121
8.	8934	88119	D'Arienzo	Loreto	116
9.	8112	81126	Hagenbuch	René	113
10.	101	1009	Zahner	Fredy	112
11.	102	1288	Ramel	Robert	101
12.	5801	67277	Zabel	Roman	97
13.	3207	32028	Oberlin	Christian	89
14.	121	1153	Schwägli	Bernard	88
15.	101	1225	Valenti	Mario	83

Kategorie B2

1.	103	1062	Frei	Albin	170
2.	6709	67023	Böhi	Erwin	123
3.	3216	32024	Rufer	Myrtha	109
4.	5801	58008	Krznaric	Jasna	100
5.	3802	45114	Banz	Bruno	91
6.	3701	37085	Schneider	Karl	86
7.	5803	58210	Knöpfle	Klaus	83
8.	4701	47205	Giger	Maria	82
9.	4704	47122	Saxer	Kurt	77
10.	8104	81095	Wöber	Reiner	77
11.	4712	47050	Petrillo	Aldo	76
12.	3207	32170	Stoll	Peter	72
13.	4701	47054	Demjen	Mischa	72
14.	101	1039	Ducret	Alois	71
15.	3815	38253	Schmidiger	Sonya	67

Kategorie B3

1.	8926	86123	Bühler	Hanspeter	172
2.	103	1065	Zimmermann	Johann	162
3.	4503	45024	Lussi	Lukas	152
4.	8918	90028	Wittwer	Rosmarie	151
5.	2599	25223	Wenger	Patricia	129
6.	3206	32060	Krättli	Karl	114
7.	4503	45025	Lussi	René	105
8.	3206	32243	Strübi	Dieter	101
9.	3299	32029	Caluori	Luisa	98
10.	8934	88035	Hellal	Alain	96

Kategorie Altersklasse

1.	8926	83223	Wicki	Anton	226
2.	3899	38142	Immoos	Martin	200
3.	3210	32025	Caflisch	Ernst	197
4.	7799	77013	Fawer	Alfred	145
5.	8111	81139	Staller	Josef	139
6.	8101	81109	Montirosi	Orlando	125
7.	8910	1095	Hofer	Peter	121
8.	8926	83248	Lüchinger	Walter	118
9.	4704	47077	Kulpi	Alfred	87
10.	6709	67172	Sturzenegger	Franz	84
11.	6709	67044	Breitenmoser	Jrene	83
12.	102	1020	Binder	Herbert	81
13.	121	1297	Gasser	Toni	77
14.	121	1300	Röthlisberger	Werner	71
15.	8932	89056	Reiser	Willy	69

Klubwertung

1.	4503	KK Alpenrösli		688
2.	8926	KK Meierisli		653
3.	6704	KK Murg		546
4.	6709	KK Lindenzäni		507
5.	4704	KK UZE		497
6.	8934	KK Schönegg		390
7.	8932	KK Sunne		371
		ohne Auszeichnung		
8.	5801	KK Golden-Star		524
9.	4701	KK Kamor		407
10.	3207	KK Rheinkrone		337
11.	8930	KK Schwyzerhüsli		333
12.	8910	KK Drauf/Topego		332
13.	101	KK Frohe Muet		322
14.	3003	KK Hirsch		311

ausführliche Rangliste auf www.sskv.ch

Zimmermann Johann, Dottikon, 735; 3. Domig Hubert, Schellenberg, 732; 4. Di Vincenzo Bernardo, Erlen, 731; 5. Wittwer Rosmarie, Affoltern, 725; 6. Beck Eugen, Triesen, 725; 7. Glaus Angela, Dietschwil, 724; 8. Egger Norbert, Uznach, 723; 9. Wenger Patricia, Müntschemier, 717; 10. Krättli Karl, Chur, 716; 11. Wenger Heribert, Müntschemier, 714; 12. Rensch Hugo, Malans, 714; 13. Glaus Edi, Dietschwil, 710; 14. Bühler Hanspeter, Glattbrugg, 705; 15. Nikolic Marin, Buchs, 695; 16. Gröner Fritz, Jona, 692; 17. Tschurr Antonia, Felsberg, 690; 18. Maag Elsbeth, Hörli, 683; 19. Caluori Luisa, Domat/Ems, 680.

Kat. Altersklasse, (47 Teilnehmer)

1.	Müller Edi, Luzern	466	Holz	2.	Bader Arthur, Berg	463	
3.	Kulpi Alfred, Bronschhofen	459		4.	Immoos Martin, Emmen	448	
5.	Hofmänner Hans, Gossau	447		6.	Wicki Anton, Zürich	441	
7.	Caflisch Ernst, Flims-Dorf	441		8.	Graf Werner, Engelburg	441	
9.	Sturzenegger Franz, Oberuzwil	440		10.	Hubmann Gottlieb, Wallenwil	433	
11.	Binder Herbert, Wettingen	432		12.	Seglias Annemarie, Zürich	429	
13.	Kohlbrenner Rudolf, Braunau	428		14.	Montirosi Orlando, Rothenburg	427	
15.	Hofer Peter, Spreitenbach	427		16.	Engler Sepp, St. Gallen	427	
17.	Breitenmoser Jrene, Bazenheid	424		18.	Staller Josef, Horgen	423	
19.	Gasser Toni, Wohlen	422		20.	Schuler Josef, Adliswil	422	



St. Gallen

54. Uze-MS**

im Sennhof, Edliswil, vom 25. Februar bis 6. März 2016

Kat. A1, (23 Teilnehmer)

1. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1668 Holz; 2. Meier Ivo, Kaltbrunn, 1665; 3. Hagenbuch Rolf, Ebertswil, 1661; 4. Frei Peter, Rapperswil, 1659; 5. Eilinger Ursula, Bernhardzell, 1640; 6. Fuchs Roger, Rothrist, 1637; 7. Kuhn Roland, Niederglatt-Nöschikon, 1621; 8. Meier Peter, Uster, 1620; 9. Immoos Belinda, Arth, 1620; 10. Gossner Thomas, Waldkirch, 1616.

Kat. A2, (15 Teilnehmer)

1. Affolter Erwin, Affoltern a.A., 1617 Holz; 2. Gaeta Pasquale, Gossau, 1595; 3. Camenzind Daniel, Kaltbrunn, 1564; 4. Bubalo Ivan, Schaffhausen, 1558; 5. Ammann Bruno, Müllheim, 1546; 6. Rudolf Erich, Winterthur, 1522.

Kat. B3, (47 Teilnehmer)

1. Kind Albert, Gamprin-Bendern, 751 Holz; 2.

1. Grand Slam Wettkampf zwischen Thurgau und Schaffhausen

Gelungener, gemeinsamer Anlass im Kegelcenter Thurgau in Tägerwilen

Tägerwilen (Beni Kehl) Ivan Krznaric von der Schaffhauser Sportkommission hat einen neuen gemeinsamen Anlass entworfen. Ich darf es hier gleich schon mal vorne weg nehmen; Ivan, das ist dir sehr gut gelungen. So trafen sich am Samstag, 16. April 2016, je zehn Keglerinnen und Kegler der Unterverbände Thurgau und Schaffhausen zum 1. Grand Slam Wettkampf. Auserkoren wurden die Besten beider Unterverbände der Jahreswertung des vergangenen Jahres. Gestartet wurde abwechselungsweise in den Kategorien B3, B2, A2, B1 und A1. Jeder Teilnehmer absolvierte das 100er Programm über vier Bahnen.

In der Kategorie B3 gelang der jüngsten Teilnehmerin Alessia Di Vincenzo (TG) mit 717 Holz ein souveräner Sieg vor Monika Fauchs (SH) mit 689 Holz sowie Wolfgang Hatt (SH) mit 687 Holz und Edi Glaus (TG) mit 664 Holz.

Im B2 durfte Beni Kehl (TG) nicht nur organisieren, sondern auch mitspielen. Mit 739 Holz gewann er vor Hermann Brändle (TG) mit 707 Holz und «dem Duo» Stefano De Conto (SH) (verletzt nach drei Bahnen) und (Ivan Krznaric musste den Babelispick spielen) mit 706 Holz sowie Anton Emmenegger (SH) mit 663 Holz.

In der Kategorie A2 gewann Beny Brüllhardt (TG) mit 752 Holz überlegen vor Ivan Bubalo (SH) mit 700 Holz und Evi Stäheli (TG) mit 696 Holz vor Klaus Knöpfle (SH) mit 686 Holz.

Im B1 gelang unserem Kantonalpräsidenten Ueli Dierauer (TG) mit sagenhaften 834 Holz hoch verdient der Tagessieg. Auf den Rängen klassierten sich Vasilij Vidic (SH) mit 764 Holz, Gust Amtmann (TG) mit 732 Holz und Jasna Krznaric (SH) mit 726 Holz.

In der Kategorie A1 siegten «die Heimbähnler» Dani Bader (TG) mit schönen 814 Holz knapp vor dem Gastgeber des KCT Zdravko Lindner



Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 1. Grand Slam Turnier in Tägerwilen.

Foto: zvg

(TG) mit 804 Holz sowie Vito Adamovic (SH) mit 795 Holz und dem Sportpräsidenten Beat Werner (SH) mit 784 Holz.

Somit erreichten die Thurgauer alle fünf Kategoriensiege wie auch den Gesamtvergleich mit 7462 Holz gegenüber 7200 Holz der Schaffhauser Kollegen. Wir freuen uns jetzt schon auf den Vergleich im nächsten Jahr im Kegelcenter Golden Star in Schaffhausen. Herzliche Gratulation an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den fairen Sport.

Im Anschluss an den lockeren Wettkampf durften beim Absenden alle Teilnehmer ihr

Preisgeld entgegen nehmen. An dieser Stelle möchte ich gerne im Namen aller Beteiligten ein weiteres Mal ein grosses Dankeschön an Heinz Schoder KSS aussprechen. Im weiteren geht ein Dank an die Schreiber, welche sich «freiwillig» zur Verfügung gestellt haben.

Zum Abschluss geht ein weiterer Dank an die Wirtefamilie Zdravko, Tatjana und Martina Lindner für die gute Bahnpflege und tolle Bewirtung. Wir haben einen gemütlichen Tag bei gutem Kegelsport erlebt. Also dann, bis zum nächsten Jahr im Kegelcenter Golden Star in Schaffhausen.



Die Kategoriensieger: Ueli Dierauer, Daniel Bader, Alessia di Vincenzo, Beni Kehl und Beny Brüllhardt.



Die Sieger in der Kategorie A1: Beat Werner, Zdravko Lindner, Daniel Bader und Vito Adamovic.



Freiburg

Löwen-MS**

im Klubhaus Anesta in Ins, vom 24. März bis 3. April 2016

Ins (Roman Mäder) Neuer Bahnrekord an der Löwen-MS in Ins «Bravo Martin». Über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer fanden den Weg nach Ins um die Löwenmeisterschaft an unserem neuen Standort im Klubhaus Anesta zu absolvieren. Die hervorragenden Resultate zeigen, dass um jeden Kegel gekämpft wurde.

Dank seinem Traum-Babelispick von sage und schreibe 528 Holz erreichte Slanzi Martin nach verhaltenem Start das Topresultat von 1760 Holz in der Kat. A1 und stellte somit einen neuen Bahnrekord auf unseren Bahnen in Ins auf. (Bravo Martin)

Doch auch in den anderen Kategorien wurde hervorragend gekegelt. Die Kat. A2 gewann Portmann Marius mit sehr guten 1676 Holz.

Eine grosse Überraschung gab es bei den B Kategorien. Nachdem unser Klubmitglied, Thomi Andreas mit 828 Holz in der Kat. B2, lange als Sieger aller B Kategorien gefeiert wurde, wurde er am letzten Tag von Thévoz Bernard übertroffen, der den Sieg in der Kat. B1 mit 829 Holz errang. «Bravo Res mir möi Dir das vo Härze gönne.» Bühler Hans-Peter aus Glattbrugg entschied die Kat. B3 mit 761 Holz zu seinen Gunsten.

Spannend wiederum wurde es bei unseren AK's. Die hohe Vorgabe von sehr guten 469 Holz von Breitenmoser Jrene vermochte nur Fawer Alfred aus Bulle mit 474 Holz zu toppen. (Bravo Alfred)

Wie gut auch die Gäste kegeln zeigte sich an den Resultaten. Iseli Heidi vom KK Anesta deklassierte mit 619 Holz bei den Gäste Damen auch die ganze Gäste Herren Kategorie, denn Zingarello Luigi aus Ins erreichte bei den Herren «nur 613 Holz! Bravo Heidi.

Wir danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Mitmachen. All jenen, denen es nicht ganz reichte, wünsche ich nächstes Mal mehr Glück. Der KK Löwen würde sich freuen, wenn wir Euch alle von weit und nah an der nächsten MS anfangs Juni 2016 in Ins wieder begrüssen könnten.

Einen besonderen Dank an meine Klubmitglieder, die trotz einigen Ausfällen alles für das gute Gelingen dieser Löwenmeisterschaft daransetzten. Ich bin stolz, Euer Präsident zu sein.

Kat. A1, (37 Teilnehmer)

1. Slanzi Martin, Alpnach-Dorf, 1760 Holz; 2. Kolly Hans, St. Silvester, 1756; 3. Fuchs Roger, Rothrist, 1733; 4. Wanner Marco, Rothenburg, 1731; 5. Bleiker Ruedi, Schlieren, 1723; 6. Bielmann Gilbert, Marly, 1723; 7. Kocsis Stefan, Liesberg Dorf, 1714; 8. Banz Adrian, Oberdorf NW, 1710; 9. Gygax Peter, Lätti, 1703; 10. Bielmann Georges, Fribourg, 1699; 11. Hagenbuch Rolf, Ebertswil, 1693; 12. Kilchhofer Heinz, Flamatt, 1693; 13. Turale Giovanni, La Chaux-de-Fonds, 1691; 14. Mühlmann Daniel, Ulmiz, 1685; 15. Meier Ivo, Kaltbrunn, 1676.

Kat. A2, (36 Teilnehmer)

1. Portmann Marius, Düringen, 1676 Holz; 2. Lussi Robert, Kägiswil, 1667; 3. Monney Charles, Rueyres-

**En mémoire
de Bernard Montavon**



Le 10 avril 2016, Dieu a repris un membre de nos rangs.

A l'âge de 80 ans, Bernard nous a quitté après une grave maladie supportée avec un grand courage.

Bernard est entré dans la fédération Suisse en 2003 où il a été membre du club Les Amis de Courroux. Avec le départ de Bernard nous perdons une personne responsable et serviable toujours prêt à rendre service. Nous garderons de lui un très bon souvenir.

Au nom de l'Association Jurassienne, nous présentons à sa compagne et à sa famille nos sincères condoléances.

Le Président P. Schwendimann

In Memoriam**Dieter Müller-Kindler**

2. Januar 1935 - 8. April 2016

Am 8. April 2016 hat uns unser Ehrenpräsident UV Basel-Stadt, Ehrenmitglied SSKV, Sportkamerad und lieber Freund im 82. Lebensjahr für immer verlassen. Dieter Müller war seit dem 1. Januar 1960 Mitglied des Schweizerischen Sportkegler Verbandes und des Unterbandes Basel-Stadt. Ebenso war er während Jahrzehnten aktives Mitglied im ehemaligen KK Linke Gasse Basel.

Er war aber nicht nur auf den Kegelbahnen und im Kegelclub sehr aktiv, Verantwortung zu übernehmen war für ihn eine Selbstverständlichkeit, so war er zum Beispiel Präsident des Unterbandes Basel-Stadt. Auch im Zentralverband stellte er sich für verschiedene Ämter kompetent und erfolgreich während Jahren zur Verfügung. Von 1974 bis 1984 bekleidete er das Amt des Präsidenten der

les-Prés, 1662; 4. Bohler Brigitte, Möhlin, 1648; 5. Tschirren Fritz, Lurtigen, 1637; 6. Affolter Erwin, Affoltern a.A., 1625; 7. Zaugg Roland, Bettlach, 1623; 8. Mäder Dominik, Burg-Murten, 1620; 9. Rossacher Daniel, Giswil, 1617; 10. Tochermann Michel, Grand-Lancy, 1615; 11. Kromer Siegfried, Chur, 1609; 12. Lüthi Beat, Recherswil, 1601; 13. Burch-Wirz Judith, Gränichen, 1600; 14. Bozic Mato, Niederuzwil, 1585; 15. Hiltbrunner Hans, Bern, 1583; 16. Fritsch Elvira, Muttenz, 1583.

Kat. B1, (28 Teilnehmer)

1. Thévoz Bernard, Dompierre, 829 Holz; 2. Klaus Josef, Düringen, 824; 3. Theus Hans, Felsberg, 811; 4. Dornbierer Walter, Courtelary, 810; 5. Marrancone Enzo, Kerzers, 805; 6. Hagen Rolf, Bazenheid, 805; 7. D'Arienzo Loreto, Bubikon, 800; 8. Reusser Urs, Thusis, 795; 9. Stampfli Bruno, Düringen, 794; 10. Scheuber Peter, Lichtensteig, 790; 11. Ramseyer Alwin, Spiegel, 787; 12. Lanz Hermann, Wettingen, 785.

Kat. B2, (30 Teilnehmer)

1. Thomi Andreas, Kerzers, 828 Holz; 2. Schaller Vincent, Courtételle, 814; 3. Heimo Robert, Villars-sur-Glâne, 782; 4. Böhi Erwin, Oberwangen, 782; 5. Frei Albin, Wettingen, 773; 6. Giger Maria, Au / SG, 772; 7. Demjen Mischa, St. Gallen, 764; 8. Zumwald Marius, Fribourg, 762; 9. Wöber Reiner, Hünenberg See, 762; 10. Hirschi Heidi, Dietikon, 761; 11. Ducret Alois, Spreitenbach, 753; 12. Rufer Myrtha, Bonaduz, 752.

Kat. B3, (39 Teilnehmer)

1. Bühler Hanspeter, Glattbrugg, 761 Holz; 2.

Zeitungskommission um anschliessend von 1985 bis 1992 als 1. Vizepräsident im Zentralkomitee zu amtieren, gleichzeitig war er Verbandsfährnrich. Noch lange nach seiner aktiven Zeit war er stets ein kompetenter und gern gefragter Ratgeber.

Damit seien nur einige wenige Stationen im Keglerleben von Dieter Müller erwähnt ohne natürlich Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben. Leider hat in den letzten Jahren seine Gesundheit es nicht mehr zugelassen, dass er unsere Veranstaltungen und General- und Herbsthauptversammlungen besuchen konnte. Wir verlieren mit Dieter Müller einen lieben Sportkameraden, einen korrekten Funktionär und guten Freund auf den allzeit Verlass war. Dieter, du wirst in unseren Gedanken stets in bester Erinnerung bleiben.

Seinen trauernden Hinterbliebenen entbieten der Schweizerische Sportkegler Verband und der Unterband Basel-Stadt ihr tief empfundenes Beileid.

Hans Tschan, Präsident SKVBS

Genecand Yves, Biel, 750; 3. Palleria Armando, Littau, 748; 4. Lussi Lukas, Kägiswil, 748; 5. Imhof Liselotte, Wünnewil, 747; 6. Zimmermann Johann, Dottikon, 738; 7. Wittwer Rosmarie, Affoltern, 737; 8. Charriere Gilbert, Mézières, 731; 9. Wenger Patricia, Müntschemier, 730; 10. Wenger Heribert, Müntschemier, 721; 11. Strübi Dieter, Chur, 719; 12. Waldmeier Rolf, Rüfenacht, 716; 13. Lusti Michael, Niederuzwil, 715; 14. Biri Roger, Amlikon/ Bissegg, 712; 15. Ducrey Christophe, Sugiez, 712; 16. Müller Tanja, Niederuzwil, 706.

Kat. Altersklasse, (32 Teilnehmer)

1. Fawer Alfred, Bulle, 474 Holz; 2. Breitenmoser Jrene, Bazenheid, 469; 3. Lüchinger Walter, Zürich, 462; 4. Enzler Josef, Bern, 461; 5. Caflisch Ernst, Flims-Dorf, 460; 6. Kulpi Alfred, Bronschhofen, 453; 7. Staller Josef, Horgen, 451; 8. Wicki Anton, Zürich, 446; 9. Sturzenegger Franz, Oberuzwil, 436; 10. Bourquin Heinrich, Busswil, 432; 11. Suter Franz, Ibach, 431; 12. Aebischer Fernand, Fribourg, 422; 13. Ruckstuhl Adolf, Zürich, 421; 14. Schuler Josef, Adliswil, 421.

Kat. Gäste Damen, (3 Teilnehmerinnen)

1. Iseli Heidi, Ins, 619 Holz; 2. Ramseyer Silvia, Spiegel, 521.

Kat. Gäste Herren, (14 Teilnehmer)

1. Zingarello Luigi, Ins, 613 Holz; 2. Käser Rudolf, Ins, 596; 3. Santo Manuel, Müntschemier, 588; 4. Stucki Walter, Gals, 582; 5. Salvadé Marco, Ins, 575; 6. Schnarrenberger Joseph, St. Antoni, 565.

Flamatt/FR 62. Spiga-MS (200) 9. bis 23. Mai	Rest. Herrenmatt Bernstr. 60
Anmeldung bis 8.5. an Daniel Mühlemann, 079 463 65 88, oder per E-Mail an info@kkspiga.ch (Startheft unter www.kkspiga.ch ersichtlich). Ab 9.5. an Rest. Herrenmatt, 031 741 50 60. Dienstag Wirteruhetag! Bitte nicht über Mittagservice anrufen! Startzeiten: Wochentags ab 13 Uhr, Sa und So ab 10 Uhr. Zählt für UV Bern zur Kant. Klub Einzel und Kantonemannschaft sowie für UV Fribourg zur Kant. Einzel- und Klubwertung. Auf diesen Bahnen findet die Ausscheidung Schw. Klub-MS Region 1 statt. Organisator: KK Spiga mit Wirfamilie Kilchhofer und MitarbeiterInnen	

Naters/VS Pfingst-MS (200) 14. bis 22. Mai	Sportbar Aletsch Landstr. 54 SSKV-Jahres-MS 2016
Anmeldungen bis 14.5. an Tel. 027 927 23 47, oder E-Mail: peimfeld@bluewin.ch Ab 15.5. an Tel. 027 923 76 97. Startheft unter www.wskv.ch Keine Anmeldung Mo bis Do von 12.15 bis 16 Uhr, Sportbar geschlossen. Startzeiten Wochentags nach Absprache bis 22 Uhr. So 9 bis 16 Uhr. Organisator: KK Blonde 25 mit Sportbar Aletsch	

Pfäffikon/SZ Precisa-MS (200) 17. bis 26. Mai	Rest. Rössli Schindellegistr. 2
Anmeldungen an Rest. Rössli, Tel. 055 410 12 21. Samstag und Sonntag Wirteruhetag! Bitte nicht über Mittag anrufen! Zählt zur Jahres- und Kantonalwertung. Die MS beginnt auf der Bahn rechts (Kranzspick). Bahn links Babelispick. Einsätze: A = Fr. 35.– / B = Fr. 20.– / AK = Fr. 15.– dafür 50 % Auszeichnungen. Organisator: KK Precisa und Fam. S. und S. Komin	

Kaltbrunn/GL 4. Kaltbrunn-MS (200) 17. bis 28. Mai	Rest. Speer Dorfstr. 10
Anmeldungen an Rest. Speer, Bruno Hinder, Tel. 055 283 13 06. Bitte nicht über Mittagszeit anrufen! Mittwoch Wirtruhetag! Offen für SSKV und NM, Jahreswertung GSKV. Organisator: GSKV und Fam. B. und. S. Hinder	

Möhlin/AG 5. Möhliner-MS (200) 17. bis 28. Mai	Rest. Bahnhof Hintere Dammstr. 11
Anmeldungen an SKVBL, Natel 079 638 83 94. Kein Wirteruhetag! Startzeiten: Werkstags 14 bis 22 Uhr, Sa und So 10 bis 20 Uhr. Sonntag nur nach Voranmeldung für grössere Gruppe möglich. A-Kategorien 4x 50; B-Kategorien 2x 50. Zählt für UV BL und BS zur Kant. Einzel-MS. Kategorien Sieger SSKV erhalten eine Zusatzkarte. Organisator: Nik Wendelspiess mit Rot-Weiss und Asphalt-Brothers	

Eschen/FL 27. Vaduzerholz-MS (200) 17. bis 28. Mai	Rest. Eschnerberg Grafertgasse 2
Anmeldungen bis 16.5. an Thomas Leitinger, Tel. 081 757 12 81 (ab 18 Uhr). Ab 17.5. an Rest. Eschnerberg, Tel. 00423 373 14 70. Startzeiten Wochentags ab 14 Uhr und Wochenende ab 12 Uhr. Zählt für LSKV Landeswertung. Organisator: KK Vaduzerholz und der Wirt	

Zürich Altstetter-MS (200) 17. bis 28. Mai	Freihof Badenerstr. 540
Anmeldungen bis 16.5. an Silvia Steffen, Natel 079 283 08 55. Ab 17.5. an Rest. Freihof, Tel. 044 492 27 03. Bitte nicht über Mittag anrufen! Sonntag Wirteruhetag! Startzeiten jeweils 14 bis 21 Uhr. Zählt für KE ZH und Klub-Trophy 10 % Zusatzkarten für alle Kategorien ab 5 Teilnehmern. Organisator: KK Meierisli und Trophy-Mannschaft Freihof mit Fam. Moser	

Neuchâtel/NE Championnat du club Inter 76 (200) 19. au 28. mai	Les Toiles Dîme 75
Réservation chez Alfred Herren, Natel 079 943 61 41 (de 18h à 21 heures). (Pas de SMS) Jour de fermeture: Dimanche! Heures d'ouverture: Lundi-Mardi-jeudi de (18h à 23h). Mercredi-vendredi-samedi de 14h à 23h. Organisateur: Club Inter 76 Se Recommande Barizzi Ch. et Audebrand N.	

Wünnewil/FR 9. Sektions-MS (200) 17. bis 29. Mai	Rest. St. Jakob Dorfstr. 7
Anmeldungen ab sofort und während der Meisterschaft an Helmut Zwirn, Natel 079 798 26 79. Ruhetag Montag! Startzeiten: Wochentags ab 14 Uhr, Samstag und Sonntag ab 10 Uhr. Bitte auch die ersten Starttage benützen! Zählt für kant. Klub- und Einzel-MS. Zusatzkarte à Fr. 10.– für die ersten 3 Ränge der Kat. A1, A2, B1, B2, B3 und AK. Startpreise analog 2014 ohne Aufschlag! Organisator: FSKV, mit höflicher Empfehlung: Fam. Gomez	

Steinhausen/ZG Zuger-MS (200) 23. Mai bis 4. Juni	Rest. Linde Bahnhofstr. 28 SSKV-Jahres-MS 2016
Anmeldungen an Reiner Wöber, Tel. 041 780 34 49. Sonntag Wirteruhetag! Startzeiten nach Vereinbarung. Zählt zur Waldstätte-MS anstatt Diana-MS! Organisator: Zuger Senioren	

Bürglen/UR
Senioren-MS (100)
30. Mai bis 11. Juni

Anmeldungen bis 25.5. an Kurt Gamma, Natel 079 664 38 68 (ab 17 Uhr).
 Ab 26.5. an Rest. Kinzig, Tel. 041 870 14 02.
 Wirteruhetag Dienstag!

Startzeiten: Mo bis Fr ab 14 Uhr, Sa und So ab 10 Uhr.

Organisator: Seniorenverein Uri und Wirtefamilie Zurfluh

Rest. Kinzigpass
 Klausenstr.

Rest. Kreuz
Vorstadt 1
SSKV-Jahres-MS 2016

Altdorf/UR
Seerose-MS (200)
31. Mai bis 11. Juni

Anmeldungen bis 25.5. an Kurt Gamma, Natel 079 664 38 68 (ab 17 Uhr).
 Ab 26.5. an Rest. Kreuz, Tel. 041 870 26 67.
 Sonntag ab 16 Uhr bis Dienstag 17 Uhr Wirteruhetag!

Startzeiten: Di bis Fr ab 14 Uhr, Sa ab 10, So ab 10 Uhr.

Organisator: KK Seerose und Wirtepaar Hildegard und Beat Infanger

Schaffhausen
Fernsicht-MS (200)
1. bis 11. Juni

Anmeldungen an Stefano De Conto, Natel 078 658 84 28 (ab 18 Uhr).
 Ab 1.6. an Rest. Golden Star, Tel. 052 624 08 42, oder Natel 079 544 50 27.
 Sonntag Wirteruhetag!

Startzeiten: Mo bis Fr ab 15 Uhr, Sa ab 10 Uhr.
 Zählt zur KEM der UV Schaffhausen und Thurgau.

Organisator: KK Fernsicht sowie Wirtepaar Alvaipillai

Kegelbahn Golden Star
 Hauentalstr. 240

Hotel Freiämterhof
 Villmergerstr. 7

Wohlen/AG
5. Freiämter-MS (200)
2. bis 9. Juni

Anmeldungen an Toni Gasser, Natel 078 709 01 82.
 Ab 2.6. an Hotel Freiämterhof, Tel. 056 622 66 33 oder 078 709 01 82.
 Bitte nicht über Mittag anrufen! Kein Wirteruhetag!

Zählt zur kant. Einzel- und Klub-Meisterschaft.
 Spezialpreis: Kategoriensieger je eine Kranzkarre à Fr. 10.– zusätzlich!

Organisator: KK Freiamt und das Freiämterhof Team

Ins/FR
Kerzerser-MS (200)
2. bis 12. Juni

Anmeldungen an KK Löwen, Natel 079 364 56 55.
 Startheft unter www.kkloewenkerzers.ch (Kerzerser-MS).
 Startzeiten: Mo bis Fr ab 14 Uhr, Sa und So ab 10 Uhr.
 Startpreise analog 2014 ohne Aufschlag!
 Zusatzkarte à Fr. 10.– für die ersten 3 Ränge der Kategorien A1, A2, B1, B2, B3, AK und Junioren.
 Es kann eine Kleinigkeit gegessen werden.

Organisator: KK Löwen

Klubhaus Anesta in Ins
 Witzwilstr. 11d

Rest. Sennhof
 Edlischwil

Waldkirch/TG
9. Schützengarten-MS (200)
2. bis 11. Juni

Anmeldungen an Rest. Sennhof, Tel. 071 433 11 93.
 Sonntag ab 16 Uhr, Montag und Dienstag Wirteruhetag!

Zählt für EM und KM. TG und SH.
 Junioren gratis.

Organisator: KK Schützengarten mit Wirtefamilie Claudia und Ruedi Eilinger

Zürich-Wiedikon
Wiediker-MS (200)
6. bis 17. Juni

Anmeldungen bis 5.6. an Myrtha Gehrig, Tel. 079 383 58 05.
 Ab 6.6. an Kegelcenter Schmiedhof, Tel. 043 960 00 50.
 Mittwoch Wirteruhetag!
 Startzeiten: Mo, Di, Do, Fr, ab 13 Uhr, Sa und So ab 11 Uhr.
 Bahnen 3 bis 6. Zählt für KE-Einzel UV Zürich.
 Auf diesen Bahnen findet der Final Kategorie A der Schweizerischen Klub-Meisterschaft statt.
 10 % Zusatzkarten für alle Kategorien ab 5 Teilnehmer.

Organisator: M. Gehrig, M. Sennhauser mit Christine und Walter Jurt

Kegelcenter Schmiedhof
 Zweierstr. 138

Kegelcenter Schmiedhof
 Zweierstr. 138

Zürich-Wiedikon
Uetliberg-MS (100)
6. bis 17. Juni

Anmeldungen bis 5.6. an Myrtha Gehrig, Tel. 079 383 58 05.
 Ab 6.6. an Kegelcenter Schmiedhof, Tel. 043 960 00 50.
 Mittwoch Wirteruhetag!
 Startzeiten: Mo, Di, Do, Fr, ab 13 Uhr, Sa und So ab 11 Uhr.
 Bahnen 1 und 2. Zählt für KE-Einzel UV Zürich.
 Auf diesen Bahnen findet die Ausscheidung zur Schweizerischen Klub-Meisterschaft statt.
 10 % Zusatzkarten für alle Kategorien ab 5 Teilnehmer.

Organisator: M. Gehrig, M. Sennhauser mit Christine und Walter Jurt

COOL & CLEAN

Für einen fairen und sauberen Sport!

Nächster Sportkegler am 3. Juni
Redaktionsschluss am 24. Mai 2016

wegen Platzmangel erst in der folgenden Ausgabe:

Sulai-MS • Senioren-MS (FL) • Tivoli-MS • Albis-MS
 Silberstern-MS • Kleeblatt-MS • Bienna-MS

Ebenfalls in der nächsten Ausgabe:

Protokoll der DV 2016 in Kirchberg
 Bericht vom Absenden KWK 2016

Bei Umzug Adresse sofort dem Unterverband melden